

Auf Nachfrage von Herrn Metz erläuterte der Bürgermeister den aktuellen Sachstand zur Drucksachen-Nr. 09/0197, „Lärmschutz Verkehrslandeplatz Hangelar“. Seitens der Stadt Bonn seien noch keine Vertreter in die Gremien des Flugplatzes entsandt worden. Gemeinsam mit der Flugplatzgesellschaft sei eine Formulierung für eine Forderung zum Lärmschutz erstellt worden. Aufsichtsrat und Gesellschafterversammlung haben zu diesem Punkt bereits getagt. Auf Bitte des Rhein-Sieg-Kreises sei jedoch keine Beschlussfassung erfolgt. Es liege eine Anfrage des Rhein-Sieg-Kreises vor, die Lärmmessstationen mit zu finanzieren. Der Rhein-Sieg-Kreis wurde auf die Beschlusslage des Rates hingewiesen, wonach eine Finanzierung über die Flugplatzgesellschaft erfolgen solle. Es seien in Bezug auf die Starts und Landungen der Hubschrauber Gespräche bei der Bezirksregierung avisiert, an denen der Bürgermeister auch teilnehme. Über den weiteren Verlauf der Angelegenheit werde seitens der Verwaltung im Rat berichtet.

Der Rat nahm die Berichte im Übrigen zur Kenntnis.